COBA-Silikon N

Silikon-Dichtstoff - Neutral-System

Fugenmasse, Hinterfüllung

Bei Fugenbreiten von 5 bis 10 mm soll der Fugenquerschnitt quadratisch sein. Fugenbreiten von 10 bis 20 mm erfordern eine Mindesttiefe von 10 mm. Bei Fugen über 20 mm Breite soll die Fugentiefe die Hälfte der Fugenbreite betragen. Tiefere Fugen werden mit geeigneten Schaumstoffen vorgefüllt.

Vorbereitung der Haftflächen

Die Fugenflanken bzw. Haftflächen müssen fest, trocken und frei von Schmutz, Staub, Fett, Öl und anderen Fremdstoffen sein. Fugenränder mit Selbstklebeband abdecken. Primer werden mit einem Pinsel gleichmäßig auf die Fugenflanken aufgetragen und müssen vollständig ablüften.

Verarbeitung

COBA-Silikon N mit Druck auf die Fugenflanken gleichmäßig ausspritzen. Vor der Hautbildung mit Glättemittel glätten. (Spülmittel ist als Glättemittel ungeeignet, kann zu Vergilbungen bzw. Verfärbungen der Dichtstoffuge führen). Überschüssiges Glättemittel nach der Verarbeitung sofort entfernen. Verunreinigungen lassen sich im frischen Zustand mit einem entsprechenden Reiniger entfernen. Im abgeordneten Zustand ist COBA-Silikon N nur noch mechanisch zu entfernen. Angebrochene Kartuschen möglichst bald verbrauchen.

Verbrauch

Bei 10 x 10 mm Fugenquerschnitt reicht die 300 ml-Kartusche für ca. 3,0 lfdm. Der Verbrauch läßt sich durch Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) = cm³ pro lfdm. Fuge errechnen.